

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT-TRAINING
IM HERBSTSEMESTER 2006**

ALLGEMEINES THEMA: DIE WIRKLICHKEIT DES LEIBES CHRISTI

Botschaft drei

Christus für die Wirklichkeit des Leibes Christi leben

Lesen in der Heiligen Schrift: Phil. 1:19-21a; 3:3, 8-14; Eph. 3:1; 4:1, 11-12, 16; 6:18, 20;
Röm. 8:2, 29

I. Die Gemeinde als der Leib Christi ist ein reines Produkt aus Christus; nur das, was aus Christus mit Seinem Auferstehungsleben kommt, kann Seine Ergänzung und Sein Gegenüber, der Leib Christi, sein - 1.Mose 2:22-23; Eph. 5:28-30:

- A. Das Haupt des Leibes ist Christus, und der Leib des Hauptes ist Christus, also ist der Leib Christi mit Christus als dem Haupt „der Christus“, der korporative Christus – Kol. 1:18; 1.Kor. 12:12; Kol. 3:10-11.
- B. Alles andere als Christus ist nicht der Leib Christi, und alles andere als Christus ist ein fremdes Element im Leib Christi; diese Vision „lähmt“ uns darin, irgendetwas von unserem natürlichen Menschen einzusetzen – Phil. 1:19-21a; 3:3, 8-14.

II. Für die Wirklichkeit des Leibes Christi Christus zu leben bedeutet, in unserem Geist als ein „Gefangener Christi Jesu“, als ein „Gefangener im Herrn“ und als ein „Botschafter in einer Kette“ gefangen zu sein - Eph. 3:1; 4:1; 6:20; 2.Kor. 5:20:

- A. Wenn wir in Christus gefangen sind, empfangen wir eine Offenbarung von Ihm, um Ihn in Seinen unbegrenzten Dimensionen als den die Gemeinde liebenden Christus, als den den neuen Menschen erschaffenden Christus, als den alle Dinge in Sich als dem Haupt zusammenfassenden Christus, als den die Gaben machenden und die Gaben gebenden Christus und als den Wohnung machenden Christus für den Aufbau des Leibes Christi zu erfahren – Eph. 3:18; 5:25-27; 2:15-16; 1:20-23; 4:7-8, 11-12; 3:17a.
- B. Eine Person, die als ein Botschafter Christi Christus lebt, hat nicht mehr ihre eigene Bequemlichkeit; wo sie hinget und was sie tut, ist nicht nach ihrer eigenen Wahl, sondern ist unter und nach der leitenden und führenden Hand Gottes – Hes. 1:1-3; Joh. 7:6, 8.

III. Der Leib Christi entspringt der Erfahrung Christi, daher müssen wir verzweifelt beten, dass wir Christus leben, damit der Leib Christi eine Wirklichkeit ist; das Geheimnis, wie man Christus für die Wirklichkeit des Leibes Christi lebt, steht in Römer 8, das eine Definition, Beschreibung, Erklärung und Präsentation des Gesetzes des Geistes des Lebens ist - V. 2:

- A. Römer 8 verwendet diesen Begriff – *das Gesetz des Geistes des Lebens* –, um zu beschreiben, wie der Dreieine Gott, nachdem Er durch einen Prozess gegangen ist und vollendet wurde, um zum Leben gebenden Geist zu werden, als ein Gesetz, als ein spontanes, selbsttätiges Prinzip und als eine spontane,

- selbsttätige Kraft in uns installiert worden ist; dies ist eines der größten Entdeckungen, sogar Wiedererlangungen in Gottes Ökonomie – V. 2–3, 11, 16.
- B. Wir müssen mit dem installierten und wirkenden Gesetz des Geistes des Lebens zusammenarbeiten, indem wir die spontane und selbsttätige Kraft des installierten und selbsttätigen Gottes, des innewohnenden Geistes als des „Stromes“ des Dreieinen Gottes „anschalten“; dieses Gesetz „anzuschalten“ bedeutet, mit dem Herrn in Berührung zu bleiben, in beständigem Kontakt mit Ihm zu bleiben, eine gewohnheitsgemäße Gemeinschaft mit Ihm zu haben und unter Seiner beständigen Einflößung zu sein – Phil. 2:13; Eph. 6:18:
1. Im vermengten Geist, der das Gesetz des Geistes des Lebens, vermengt mit unserem Geist, ist, sich zu verhalten, zu handeln, voranzugehen und zu leben bedeutet, im Leib Christi sich zu verhalten, zu handeln, voranzugehen und zu leben – Röm. 8:4.
 2. In unserem Geist haben wir die Gegenwart Gottes, das Sprechen Gottes, die Begegnung mit Gott und die Austeilung Gottes durch Sein Wirken als das Gesetz des Geistes des Lebens, um Sich in unser ganzes Inneres hinein auszuteilen – Hebr. 8:10.
 3. Nach dem Geist zu wandeln bedeutet, zu jeder Zeit im Geist zu beten – Eph. 6:18:
 - a. Unser unablässiges, beständiges, lebendiges und atmendes Gebet sollte sein: „Herr, lebe durch mich“ – 1.Thess. 5:17; Eph. 6:18; *Hymns*, #403.
 - b. Nach der Offenbarung des Briefes an die Epheser müssen wir Personen sein, die unablässig beten, um die Wirklichkeit des Leibes Christi zu haben; wir müssen wachsam, völlig erweckt sein, gegen unsere schläfrige Natur und gegen unser schläfriges Sein kämpfen, nicht nur physisch, sondern auch psychologisch und geistlich – 5:14; 6:17b–18; Kol. 4:2.
 - c. Wir müssen unseren Geist üben, damit wir über unseren Leib und unsere Psychologie aufstehen und dem Wort des Herrn Beachtung schenken, dass wir für die Aufrechterhaltung unseres Gebetslebens wachen und beten sollen, allezeit im Geist beten und wachsam, auf der Hut, sein sollen – Mt. 26:41; Eph. 6:18.
 - d. Wir müssen die Gewohnheit aufbauen, für die Wirklichkeit des Leibes Christi Christus zu leben, indem wir die Gewohnheit des Betens, die Gewohnheit des unablässigen Einatmens des pneumatischen Christus aufbauen, indem wir Ihn anrufen und uns mit Ihm unterhalten – Kgl. 3:55–56; Ps. 102 – Titel; *Hymns*, #255.
 4. Wir können nach dem Gesetz des Geistes des Lebens für die Wirklichkeit des Leibes Christi Christus leben, indem wir mit dem Geist erfüllt sind und das Wort Christi reichlich in uns wohnen lassen – Eph. 5:18–20; Kol. 3:16–17.
 5. Wir können nach dem Gesetz des Geistes des Lebens für die Wirklichkeit des Leibes Christi Christus leben, indem wir leere und offene Gefäße sind – Mt. 5:3; Lk. 1:53; 2.Kön. 4:1–6:
 - a. Die vierzehn Briefe des Paulus kann man mit zwei Worten zusammenfassen: *offenes Gefäß* – Röm. 9:21, 23; 2.Kor. 4:7.
 - b. Wir müssen den Herrn bis zum Äußersten lieben, uns Ihm gegenüber ganz, gründlich und absolut geöffnet halten, Ihm erlauben, alles für uns zu sein und um Seines Leibes willen alles in uns, durch uns und für uns zu tun – 1.Kor. 1:9; 2:9; vgl. 16:22.

- C. Das Wirken des Gesetzes des Geistes des Lebens als das göttliche Vermögen in uns bewirkt spontan, dass wir Gott leben und im Leben und in der Natur, jedoch nicht in der Gottheit, zu Gott werden – Hes. 36:27; Röm. 8:2, 29; Eph. 1:22–23; 3:19–21.
- D. Das Wirken des Gesetzes des Geistes des Lebens als das göttliche Vermögen in uns macht uns spontan zu den Gliedern des Leibes Christi mit allen Arten von Funktionen, so dass der ganze Leib das Wachstum des Leibes zum Aufbau seiner selbst in Liebe bewirkt – 4:11–12, 16.